



EINLADUNG

PROF. DR. LÁSZLÓ CSABA (Budapest)

Ungarn am Scheideweg

Zeitpunkt und Ort : 13. Juli 2012, Freitag, 19.00 Uhr, Döpfner Haus der Ungarischen Katholischen Mission, Oberföhringer Str. 40, 81925 München

Veranstalter : Ungarisches Institut München, Generalkonsulat von Ungarn, Bayerisch-Ungarisches Forum und KMÉM Münchener Gruppe der Pax Romana

Grüßworte : Elisabeth Schosser, Zsolt K. Lengyel, Bálint Tasnádi

Hinweis : der ungarischsprachige Vortrag wird simultan ins Deutsche gedolmetscht

Ungarn vergebete zwischen 2002-2010 zwei Legislaturperioden, indem es immer wieder Reformen ankündigte, und undurchdachten Maßnahmen durchführte, die gesellschaftlichen Gegenwind und wirtschaftliche Unsicherheiten verursachten. Die 2010 gebildete neue Regierung fokussierte ihre Tätigkeiten auf rechtliche und Verfassungsfragen sowie auf Korruptionsfälle. Die Beziehung zur EU gestaltete sich von Anbeginn als schwierig, eine Reihe von wirtschaftlichen Entscheidungen ist in einer improvisierten Ordnung getroffen worden. Die Zahlungsfähigkeit des Landes konnte zwar erhalten werden, aber Ungarn fand zwischen 2010-2012 keinen Weg zum Wirtschaftswachstum.

Wie kann man Kräfte mobilisieren, die mittel- und langfristig anhaltendes, das heißt finanzierbares Wirtschaftswachstum sichern? Wie können die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Spannungen gehandhabt werden? Diesen Fragen geht László Csaba, Professor an der CEU und an der Corvinus Universität in seinem Vortrag nach.

LÁSZLÓ CSABA wurde 1954 in Budapest geboren. Nach seinem Studium an der Budapester Universität für Wirtschaftswissenschaften arbeitete er zwischen 1976-1987 im Institut für Weltwirtschaftsforschung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Er verteidigte 1978 seine Doktorarbeit an der Universität. Zwischen 1988-2000 arbeitete er bei der Kopint-Datong AG. 1999-2000 war Csaba Präsident der „European Association for Comparative Economic Studies“. Seinen Dokortitel von der Akademie erhielt er 1996 für seine Arbeit *Az összeomlás forogatókönyvei [Drehbücher des Zusammenbruchs]*. 1997 wurde er an der Universität Corvinus habilitiert. László Csaba ist Professor an der Universität Corvinus und der CEU, sowie Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Er ist Autor von 11 Büchern und 327 Artikeln.

Neueste Veröffentlichungen unseres Referenten: European Integration: First Experience and Future Challenges. Nagyvárad 2011; The challenge of growth. In: Hungarian Review 1 (2011), 3, 32-45; 'And the first shall be the last': the Hungarian economy in comparative perspective. In: Hungarian Studies 26 (2011) 3-4, 235-247; Revisiting the crisis of the EMU: challenges and options. In: Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften, 10 (2012), 1, 53-77.

Wir bitten um Ihre Spende vor Ort und bedanken uns im Voraus!